Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Außlegung Der Episteln vnd Evangelien von den fürnembsten Festen durchs gantze Jahr

Spangenberg, Johann

Nürnberg, 1625

Illustration

urn:nbn:de:bsz:31-116526

Visual Library

THomas aber der Zwölffen einer / der da heisset Zwilling/war nicht bey den Jüngern/da Jesus kam. Da sagten die andern Jünger zu jhm: Wir haben den HERRN gesehen Er aber sprach zu jhnen: Es sey denn / daß ich in seinen Händen sehe die Mahl der Nägel / vnd lege meine Finger in die Mahl der Nägel/ vnd lege meine Hand in seine Seiten/ will ichs nicht glauben.

Vnd über acht Tage waren abermal seine Jünger drinnen / vnd Thomas mit jhnen. Kompt JEsus / da die Thür verschlossen waren/ vnd tritt mitten ein/vnd spricht: Friede sey mit euch. Darnach spricht er zu Thoma: Reiche deine Finger her / vnd sihe meine Hände/ vnnd reiche deine Hand her/vnd lege sie in meine Seiten/ vnnd sey nicht mehr vnglaubig/sondern glaubig. Thomas antwortet/vnnd sprach zu jhm: Mein HERR vnd mein Gott. Spricht Jesus zu jhm: Dieweil du mich gesehen hast Thoma/hastu glaubet. Selig sind die nicht sehen/vnd doch glauben.

Was helt vns diß Evangelium für?

Dreyerley. Zum ersten/den Vnglauben deß Apostels Thome. Zum andern/die Sorgfältigkeit Christi für seine Jünger. Zum dritten/vnser Seligkeit.

Wer ist dieser Apostel Thomas?

Auff Ebreisch heist er Thomas/auff Griechisch Didymus/auff Teutsch Zwilling. Ob er nun von natur oder geburt ein Zwilling gewest sey/ oder sonst also genant ist worden/

ist